

DER PLATZ AN DER EISENBAHN

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 244

« Es ist mir schon ein Platz ver - spro - chen An der schö - nen Ei - sen -
bahn. Al - le Leut ha - ben mir ab - ge - ra - ten, 'S schaf - fen nichts als Lum - pen
dran. Al - les Geld, das die Lum - pen han ver - sof - fen, Ist so schön die
Gur - gel nab - ge - lof - fen. Freu - et euch, ihr Mu - si - kan - ten, Denn der
Hi - bu bringt kein Hel - ler mehr nach Haus. Di - ra - dri - o ! »

1) « Es ist mir schon ein Platz versprochen
An der schönen Eisenbahn.
Alle Leut haben mir abgeraten,
'S schaffen nichts als Lumpen dran.
Alles Geld, das die Lumpen han versoffen,
Ist so schön die Gurgel nabgeloffen.
Freuet euch, ihr Musikanten,
Denn der Hibu bringt kein Heller mehr nach Haus.
Diradrio ! »

2) « Denk, du Lump, an deine Schulden,
Denn du machst dir gar nichts draus !
Borgt der Wirt dir einige Gulden,
Blast er dir den Hobel aus.
Alles Geld » usw.

3) « Denk, du Lump, an deine Kinder,
Denn sie leiden grosse Not.
Sieh, es kommt jetzt schon der Winter,
Sterben sie vor Hungersnot.
Alles Geld » usw.

Hunspach 1860

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2014